

Lehr- und Forschungseinheit
Informatik in Bildung & Gesellschaft

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/>

Leiter

Prof. Dr. WOLFGANG COY
Tel. : (030) 2093 3166 oder 0178 2093 456
E-Mail: coy@hu-berlin.de

Sekretariat

RENATE ZIRKELBACH
Tel.: (030) 2093 3167 Fax: (030) 2093 3168
E-Mail: zirkel@informatik.hu-berlin.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dipl. Inf. PETER BITTNER (bis SS2006)
Dr. habil. CHRISTIAN DAHME
Dr. VOLKER GRASSMUCK (DFG)
Dr. JOCHEN KOUBEK
Dipl. Inf. ROLAND KUBICA (bis SS 2006)
Dipl. Inf. JENS-MARTIN LOEBEL
Dipl. Inf. CONSTANZE KURZ

Technische Unterstützung

FRANK WOZOBULE

Tutoren

STEFAN KLUMPP
AGATA KROLIKOWSKI
RAINER REHAK (DFG)

Die Arbeitsgruppe „Informatik in Bildung und Gesellschaft“ erforscht die Rolle der Informatik auf dem Weg zur Informationsgesellschaft. Die dabei untersuchten Wechselwirkungen der Informatik umfassen die unterschiedlichsten Aspekte. Neben historischen, sozialen, kulturellen Fragen betrifft dies auch ökonomische, politische, ökologische, ethische, didaktische und selbstverständlich technische Aspekte. Die

entstehende global vernetzte *Informationsgesellschaft* wird für die Informatik als zentrale Herausforderung gesehen, in der sie als technische Grundlagenwissenschaft eine definierende Rolle spielen kann. Dies bildet die Ausgangslage für die Forschungen der Arbeitsgruppe.

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

Die Arbeiten der Arbeitsgruppe *Informatik in Bildung und Gesellschaft* konzentrierten sich im Jahr 2006 im wesentlichen auf folgende Themen:

Digitale Medien

Die Digitalisierung tradierter Medien verändert den Umgang mit der Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Kulturgütern im weitesten Sinne. Digitale Medien ermöglichen neue Benutzerschnittstellen, neue Darstellungsformen z.B. in der Computergrafik und neue Nutzungsmöglichkeiten. Es stellen sich eine Reihe von Fragen z.B. nach der Zuverlässigkeit, der Abbildungstreue oder der Haltbarkeit solcher Medien. Der Einsatz Digitaler Medien in Bildung und Lehre ist ein langjähriger Schwerpunkt unserer Arbeit. dazu gehören Verbesserungen der Hochschullehre ebenso wie der Einsatz multimedialer Technik in der Schule.

Informatische Bildung in Universität und Schule

Das klassische Bildungsideal eines selbstbestimmten und verantwortungsvollen Handelns in der Welt bezieht sich in der Informationsgesellschaft auch auf einen eben solchen Umgang mit Informationstechnologien. Wir untersuchen die Rahmenbedingungen für eine solche Bildung in der Schule, im Studium, im Beruf sowie in der Fort- und Weiterbildung. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Förderung und Erprobung von *Soft Skills* bei unseren Studierenden.

Der Arbeitsbereich *Informatik in Bildung und Gesellschaft* fühlt sich damit nicht nur der Diplomausbildung, sondern ebenso der Informatikausbildung von Bachelor-, Master- und Lehramtstudierenden verpflichtet. Den Informatikunterricht an der Schule unterstützen wir durch fachdidaktische Veranstaltungen.

Informationssicherheit, Datenschutzrecht und Informationelle Selbstbestimmung

Die Abhängigkeit der Informationsgesellschaft von Informationstechniken erhöht ihre Verletzbarkeit durch Angriffe von innen und aussen auf eben diese Infrastruktur. Nutzer müssen die digitalen Spuren kennen, die ihre Handlungen in verschiedenen Netzen und Systemen hinterlassen. Angesichts schärferer politischer Diskussionen zur inneren Sicherheit werden Bürgerrechte zur Disposition gestellt. Mit dem Anspruch, die Sicherheit der Bürger zu erhöhen, wurden Einschnitte in Persönlichkeitsrechte in der EU wie in den USA ergriffen. Bei der Einführung des ePasses in Deutschland, bei der Ausweitung der Videoüberwachung, beim verstärkten Einsatz biometrischer Verfahren oder bei der beschlossenen Vorratsdatenspeicherung aller Telekommunikationsverbindungen wird die Informatik zur Hilfswissenschaft staatlicher Überwachung. Neben diesen staatlichen Überwachungsansprüchen wachsen vor allen durch das Internet oder durch neue Techniken wie RFIDs und Data Mining die Zugriffe auf persönliche Daten. Auch dies erscheint uns als wichtiger Untersuchungsgegenstand.

Open Access, Urheberrecht und Geistiges Eigentum

Der Computer als universelle Kopiermaschine scheint immaterielle Besitzstände zu bedrohen. In der Wissenschaft geht es dabei oft um Produkte, die mit öffentlichen Geldern erstellt wurden und erst im Anschluss in eine private Verwertungskette überführt wurden. *Open Access* ist wie der verwandte Komplex *Open Source* Forschungsgebiet der Arbeitsgruppe. Damit werden wie mit den neugefassten Regelungen zum Umgang mit Kopien für Lehre und Forschung Weichen für eine künftige Wissensordnung gestellt, die den Bereich Bildung und Wissenschaft im Kern berührt. *Open Source*, *Open Access*, *Creative Commons* und andere Entwicklungen werden von uns unterstützt, um die historisch gewachsene Balance zwischen den unterschiedlichen Interessen in diesem Bereich zu erhalten.

Geschichte der Informatik

Ein Blick in die Geschichte belegt, dass wir nicht in der besten aller, sondern nur in einer realisierten möglichen Welt leben und dass technische Entwicklungen selten inneren Notwendigkeiten folgen, sondern häufig auch einen anderen Weg hätten einschlagen können. Vor diesem Hintergrund soll ein Bewusstsein für die Verantwortung für aktuelle technische und gesellschaftliche Entwicklungen entstehen.

Ethik der Informatik

Verantwortung und Urteilskraft sind wesentliche Ziele der akademischen Ausbildung. Mit dem schnellen technischen Wandel stellen sich alte und neue Anforderungen an das Verhalten aller Beteiligten, der Konstrukteure der Informationsgesellschaft ebenso wie der davon Betroffenen. Wir versuchen uns diesen ethischen Herausforderungen in unserem Umfeld von Lehre und Forschung zu stellen. Ein wichtiger Ansatz ist die aktive Mitarbeit mehrerer Arbeitsgruppenmitglieder in der Fachgruppe "Informatik und Ethik" der Gesellschaft für Informatik. (<http://www.gi-ev.de/fachbereiche/IUG/IE>)

Akzente in der Forschung

Die Transdisziplinarität ihrer Themen findet einen deutlichen Ausdruck in unserer Mitarbeit im „Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik“, wo im Rahmen der DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“ ein Projekt zur „Visuellen Argumentation“ im Kontext der Digitalen, rechnergestützten Medien bearbeitet wurde und ein aktuelles Projekt zu „Urheberschaft und geistigen Eigentum“ verfolgt wird.

- Wir beteiligen uns seit vielen Jahren an der »HyperKult«-Tagung im Juli in Lüneburg, einer Plattform für Engagierte Wissenschaftler aus so unterschiedlichen Bereichen wie der Informatik, Kunstgeschichte oder den Geisteswissenschaften treffen sich mit Künstlern. Aktuell steht die Planung der HyperKult XV im Juli 2006 an. Die Tagungen wurden bislang in zwei Bänden dokumentiert (Martin Warnke, Wolfgang Coy, Christoph Tholen, HyperKult, Basel: Stroemfeld-Verlag 1997 und Martin Warnke, Wolfgang Coy, Christoph Tholen, HyperKult II – Zur Ortsbestimmung analoger und digitaler Medien, Bielefeld: Transcript-Verlag 2004).
- Wir haben mit Hilfe der Alcatel-SEL-Stiftung eine internationale Tagung "Shapes of Things to Come – Die Zukunft der Informationsgesellschaft" im April 2006 in der Humbolt-Universität durchgeführt. Im Kontext dieser Arbeit haben wir mehrere kleinere Workshops ausgerichtet,

darunter “Fehlverhalten & Qualitätssicherung in den Wissenschaften” am 1. Dezember 2006, “70 Jahre Zuse Z1 – 25 Jahre IBM PC” am 11. Oktober 2006, “Powerpoint. Präsentieren in Wissenschaft und Wirtschaft” am 5. Juli 2006.

- Auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik im September 2006 in Dresden haben wir uns aktiv und federführend am Workshop “Informatik und Ethik” beteiligt.
- Im April 2007 richten wir organisatorisch die Tagung “Kontrolle durch Transparenz - Transparenz durch Kontrolle” des Fachbereichs 8 “Informatik und Gesellschaft” der GI in Berlin-Adlershof aus.
- Auch an der diesjährigen internationalen Tagung “Wizards of Oz 4 – Information Freedom Rules” im September 2006 waren wir als Mitveranstalter bei Organisation, Umsetzung und der inhaltlichen Durchführung beteiligt.
- Weitere Einzelheiten zu den Tagungen: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Tagungen>

Innovationen in der Lehre

Die Arbeitsgruppe verfolgt aktiv neue Wege in der Lehre.

Die Umstellung des Studiums für das Lehramt und die Umwandlung des Magisterstudiums in ein Bachelor-/Master-Studium nach dem Bologna-Modell hat eine wesentliche Reorganisation der Lehre mit sich geführt. Dies schlägt sich in einer Reihe von fachdidaktischen Veranstaltungen der Informatik nieder, die von der Arbeitsgruppe betreut werden.

Seit SS 1999 werden regelmäßige Telelehrveranstaltungen durchgeführt, die inzwischen mit Hilfe der Multimediaabteilung des zentralen Rechenzentrums verstetigt sind. In diesem Rahmen werden Vorlesung und Übungen zeitgleich an zwei Standorten, nämlich Berlin-Mitte (Seminargebäude bzw. Hauptgebäude) und Berlin-Adlershof (im Informatikgebäude) durchgeführt. Die multimedial angelegte Lehrveranstaltung „Informatik & Informationsgesellschaft I: Digitale Medien“ sowie die Vorlesung „Informatik & Informationsgesellschaft II: Technik, Kontext und Geschichte“ mit ihren Übungen wurden entsprechend angepasst. Damit wird es Studierenden im Bachelor-, Master-, Lehramt- und Magisterstudium, die ihren Studienschwerpunkt in Berlin-Mitte haben, erleichtert, an Vorlesungen, Seminaren und Übungen, die in Adlershof stattfinden, teilzunehmen.

Disziplinübergreifende Vernetzung

Die disziplinübergreifende Forschungs Kooperation wurde wie in den Vorjahren fortgesetzt. Mit der wachsenden Bedeutung der Informatik als Teil einer in Umrissen erkennbaren Informationsgesellschaft wird die Notwendigkeit einer Vernetzung mit anderen Sichten und Herangehensweisen in Forschung und Wissenschaft offensichtlich. Die langjährig in gemeinsamen Forschungsprojekten gewachsenen Bindungen zu den Kulturwissenschaften haben 1999 zur Gründung eines zentralen „Hermann von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik“ geführt, an dem die Arbeitsgruppe neben Kulturwissenschaftlern, Kunstwissenschaftlern, Mathematikern, Altorientalisten und Philosophen als Gründungsmitglied, beteiligt ist. <http://www2.rz.hu-berlin.de/kulturtechnik/bsz/bsz.htm>

Dies hat zum Aufbau einer DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“ geführt (Sprecher: Wolfgang Coy), deren Förderung bis 2008 verlängert wurde. Dieser DFG-Forschungsverbund wurde auch im Rahmen einer umfassenden externen Beurteilung des

Hermann von Helmholtz-Zentrums sehr positiv evaluiert, was zu einer weiteren fünfjährigen Verlängerung der Zentrumseinrichtung durch den Akademischen Senat führte.

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>

Lehre 2006 (nach Personen geordnet)

Details unter <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/>

Einige regelmäßig anzubietende Veranstaltungen wurden mehrfach angeboten.

WOLFGANG COY

- Informatik und Informationsgesellschaft I: Digitale Medien, Vorlesung mit Übung, 4+2 SWS (Übung J.Koubek)
- Informatik und Informationsgesellschaft II: Technik, Geschichte, Kontext, Vorlesung mit Übung, 4+2 SWS (Übung J.Koubek)
- Geschichte der Informatik in ausgewählten Kapiteln, 2+0 SWS
- Einführung in die Fachdidaktik, Vorlesung, 2+0 SWS
- Informatik und Gesellschaft, Vorlesung mit Übung, 2+1 SWS
- Aspekte der Informationsgesellschaft, Seminar 0+2 SWS

PETER BITTNER

- Informationelle Selbstbestimmung, Proseminar 0+2 SWS
- Die Entwicklung des Internet in Nicht-OECD-Ländern, Seminar 0+2 SWS
- eHealth - Verdichtung im Gesundheitswesen, Seminar 0+2 SWS
- Datenschutz für Informatiker/innen, Vorlesung mit Übung 2+2 SWS

CHRISTIAN DAHME

- Konzepte für die frühen Phasen der Softwareentwicklung, Vorlesung 4+0 SWS
- Kooperatives Prototyping, Vorlesung 4+0 SWS
- Unterrichtspraktikum / Blockpraktikum 0+2 SWS

JOCHEN KOUBEK

- Informatik und Informationsgesellschaft I: Digitale Medien, Vorlesung mit Übung 4+2 SWS

- Informatik und Recht, Seminar 0+2 SWS
- Informatische Bildung, Vorlesung mit seminaristischen Anteilen 1+1 SWS

ROLAND KUBICA

- 3D-Grafik, Seminar 0+2 SWS
- Der Fehler im System, Seminar 0+2 SWS

CONSTANZE KURZ

- Verantwortung und Ethik in der Informatik, Proseminar 0+2 SWS
- Geschichte der Verschlüsselung, Seminar, 0+2 SWS
- Überwachungstechnologien und informationelle Selbstbestimmung, Seminar, 0+2 SWS
- Hauptseminar Fachdidaktik, Seminar 0+2 SWS
- Multimedia in der Schule, Seminar 0+2 SWS
- Gesellschaftliche, technische und juristische Perspektiven von Filesharing-Netzen, Seminar 0+2 SWS

CONSTANZE KURZ UND VOLKER GRASSMUCK

- Urheberrecht zwischen digitaler Rechtekontrolle und Wissensfreiheiten, Proseminar 0+2 SWS

E. LEHMANN

- Analyse, Planung und Beurteilung von Informatikunterricht, 2SWS (Lehrauftrag)

JENS-MARTIN LOEBEL

- Langzeitarchivierung digitaler, multimedialer Objekte, Seminar 0+2 SWS
- The Weakest Link - Sicherheit von Online-Systemen, Proseminar 0+2 SWS

Forschung

Details unter <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>

Bild, Schrift, Zahl in der TuringGalaxis. Die technischen und soziokulturellen Hintergründe geistigen Eigentums unter den Bedingungen multimedialer Digitalisierung und globaler Vernetzung. Teilprojekt im Rahmen des DFG-Forschungsverbunds “Bild - Schrift - Zahl” am Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität

Ansprechpartner: Prof. Dr. Wolfgang Coy

Beteiligte Mitarbeiter: Dr. Volker Grassmuck

Zusammenarbeit: Hermann v. Helmholtz Zentrum für Kulturtechnik, DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“

Forschungsförderung: DFG (bis 2007)

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/bsz/>

Derzeit ist ein heftiger Umbruch im Umgang mit geistigem Eigentum zu vermerken. Das deutsche Urheberrecht wurde auf Grund internationaler Vorgaben an digitale Techniken angepasst. Patentrecht wird im EU-Parlament kontrovers diskutiert und steht vor einer wesentlichen Erweiterung. Nicht nur Medienunternehmen formulieren weit gehende ökonomische Ansprüche, auch Wissenschaft und Öffentlichkeit besitzen gewachsene kulturelle Interessen an Zugang und Nutzung von Wissen.

Auslöser solch heftiger Debatten sind Digitalisierung und Vernetzung und damit einhergehende technische Veränderungen bei Herstellung, Speicherung und Distribution multimedialer Artefakte. In der Folge befindet sich die gewachsene Wissensordnung in einem Strukturwandel, der kulturelle Praktiken, ökonomische Beziehungen, technologische Trajektorien, ebenso wie seinen politischen Regulierungsrahmen grundlegend verändert. Dies betrifft sogar Basisbegriffe wie Autor, Werk und Wissen. Es ist somit dringend geboten, neben den rechtlichen und ökonomischen Bedingungen des „digitalisierten“ geistigen Eigentums auch dessen technische Basis und seine kulturelle Tradition zu betrachten.

Im Zentrum des Projektes steht die Frage nach Ausgleich unterschiedlicher Ansprüche: der persönlichkeits- und vermögensrechtlichen Interessen von Autoren und Erfindern, der Verwertungsinteressen von Verlegern und anderen Parteien sowie der Interessen der Allgemeinheit. An Hand konkreter Fragestellungen wird das Feld "Bild-Schrift-Zahl" in seinen kulturtechnischen Verzahnungen beleuchtet. Ziel ist es, die aktuellen Debatten um geistiges Eigentum aus der juristisch-ökonomischen Engführung herauszulösen und eine offenere Diskussion auf dem Weg zur Turing-Galaxis anzuregen.

Veröffentlichungen

Viele der Veröffentlichungen können als PDF- oder HTML-Dateien unter URL: <http://Waste.Informatik.HU-Berlin.de/> oder aus dem eDoc-Server der Humboldt-Universität kopiert werden.

WOLFGANG COY

- Market and Agora – Community Building by Internet, in: W. Aspray & P. Ceruzzi (ed.), The Internet and American Business, Cambridge, MIT Press (im Satz)
- Informatik im Großen und Ganzen, LOGIN 136/137 (2005), pp.17-23

- Ideen und ihre Verwertung in globalen Gesellschaften in Klumpp, Rossnagel, Kubicek, Medien, Ordnung und Innovation, Heidelberg-New York u.a.: Springer, 2006
- Speicher-Medium, in W.Reisig & J.Ch.Freytag, Informatik - Aktuelle Themen im historischen Kontext, Heidelberg-New York u.a.: Springer, 2006
- Wie man sieht, in K.Rebensburg u.a., 2. Tagung NMI 2006 „Film, Computer und Fernsehen,” Berlin, 2006

VOLKER GRASSMUCK

- Management digitaler Rechte -- DRM“, in: Klaus Rebensburg (Hrsg.), NMI 2005. Neue Medien in der Informationsgesellschaft. Film & Computer, , Shaker Verlag Aachen
- Content Flatrate ist machbar! Offener Brief an Bundesjustizministerin Zypries und an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages“, i.A. Initiative privatkopie.net Forum Informatikerinnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. (FifF), Netzwerk Neue Medien und Chaos Computer Club (zu dem von uns in deutscher Übersetzung vorgelegten Rechtsgutachten Carine Bernault und Audrey Lebois, Peertopeer File Sharing and Literary and Artistic Property. A Feasibility Study regarding a system of compensation for the exchange of works via the Internet)
http://privatkopie.net/files/FeasibilityStudy_OffenerBrief.pdf
- Content Flatrate ist machbar! Offener Brief an Bundesjustizministerin Zypries und an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages“, in: FifF Kommunikation 2/2006, S. 18-21
- Wissenskontrolle durch DRM: von Überfluß zu Mangel, in: Jeanette Hofmann (Hrsg.), Wissen und Eigentum. Geschichte, Recht und Ökonomie stoffloser Güter, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2006, S. 164-186
- „Information Freedom Rules“, in: Klaus Rebensburg (Hrsg.), Workshop „Informationsgesellschaft“ der Stiftungskollegiaten des SVK Berlin, 12.-14. Mai 2006, Berlin 2006, S. 169-176
- On Price Discrimination, Rootkits and Flatrates, in: Krassimir Petkov (ed.), Proceedings of Second International Workshop "Intellectual Property Rights and the Information Society" of the PropEur (Property Regulation in European Science Ethics and Law) Project, 10.-11.3.06, Sofia, Bulgaria, St. Kliment Ohridski University Press 2006, ISBN13: 978-954-07-2461-4
- Of Price Discrimination, Rootkits and Flatrates, erscheint in: Sammelband Kritische Informatik, voraussichtlich Frühjahr 2007

JOCHEN KOUBEK

- Das Gutachtersystem als asynchrone nicht-kooperative Lernumgebung. Tagungsband zum 4. Workshop «Grundfragen multimedialer Lehre» GML 2006.
- Sicherheit von Online-Bezahldiensten. LOG IN Heft 140.
- Zur Kulturgeschichte des Hackers. LOG IN Heft 140.

Vorträge

WOLFGANG COY

- Vom Wert der ›Geistigen Arbeit‹ Vortrag auf der Tagung „Die Logik des Verwertens in Wissenschaft, Kunst und Medien,“ ETH Zürich, 13.1.06
- Hilft der Computer beim Lernen?, Vortrag auf der Berliner Seniorenuniversität, Charité, 25.1.06
- Tausch & Teilhabe – Über die Geistige Produktion und ihre Verwertung, Vortrag an der Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Mannheim, 6.2.06
- Kodebücher, Universelle Codes, Optimale Codes & Sprachmaschinen, Vortrag auf dem Workshop „Kode“ des Hermann v. Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik, Berlin 10.2.06
- Lokales Teleteaching – unser erstes Jahrzehnt, Vortrag auf dem Workshop „Videokonferenzen heute“ VIKTAS Tag 2006, cms Berlin, 30.3.06
- Die Speichermedien des Digitalen, Vortrag auf dem internationalen Kongress ›Intermedialität‹, Universität Konstanz, 8.4.06
- Visuelle Argumente – Denken mit Bildern, Vortrag in der Ringvorlesung der Hochschule für Film und Fernsehen, Potsdam 26.4.06
- Licht als Botschaft und Information, Vortrag auf der Tagung ›Licht, Glanz, Blendung‹, Berlin 12.5.06
- Denn, was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen. Vortrag auf dem Workshop “Informatik und Gesellschaft,” IBFI – Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum Schloß Dagstuhl, Wadern 17.5.06
- Die Multimediastrategie der Humboldt-Universität, Multimediatage der Humboldt-Universität, Berlin 6.6.06
- Vortragstechniken. Vortrag auf dem Workshop ›Powerpoint. Präsentieren in Wissenschaft & Wirtschaft‹, Berlin 28.7.06
- Wie man sieht – Bilder in der wissenschaftlichen Argumentation, Vortrag auf der NMI 2006, Berlin-Brandenburgische Akademie, Berlin, 19.7.06
- Welche öffentlichen Dienste und Rahmenbedingungen braucht die Informationsgesellschaft? Vortrag auf der Ver.Di-Tagung Berlin, 21.7.06
- Market and Agora – Community Building by Internet, Internationaler Workshop ›History of the Commercial Internet‹, Deutsches Museum München 26.7.06
- Lernziel Netzgemeinschaft, Vortrag auf der Fachtagung des BMBF und des Vereins ›Schulen ans Netz‹, Bonn 7.8.06
- Eröffnungsansprache für den internationalen Kongress „Wizards of OS 4. Information Freedom Rules,“ Berlin 14.9.06
- Begrüßungsansprache zum Kongress ›Informatik und Rüstung‹ im Rahmen des Informatikjahres 2006, Berlin 29.9.06
- Wissenschaftliches Fehlverhalten, Vortrag auf dem Workshop der Fachgruppe “Informatik und Ethik” auf der GI-Jahrestagung 2006 in Dresden 2.10.06

- Strukturwandel der Öffentlichkeit – Kommerzialisierung des Internets? Vortrag im Philosophischen Institut der Universität Wien 18.10.06
- Leitung einer Podiumsdiskussion auf der Tagung ›Rechnender Raum‹ des Deutschen Technikmuseum Berlin 6.11.06
- Markt und Agora - Das Internet als Raum gemeinsamer Aktivitäten, Vortrag auf der gemeinsamen Tagung ›Informatikrevolution zwischen Alltag und Zukunft‹ der Fakultät für Informatik TU Karlsruhe und des ZKM Karlsruhe, 16.11.06
- Vom Internetnutzer zum Internetkunden – und zurück, Keynote auf dem Multimediakongress Wismar 17.11.06
- Fehlverhalten und Qualitätssicherung in den Wissenschaften, Vortrag auf dem QUALIS-Workshop, Berlin 1.12.06

JOCHEN KOUBEK

- Audioproduktion. Vortrag im Rahmen des Multimedia Forums im CMS. 8.2.06
- Sicherheit im Internet. Workshop auf der GI-ILL in Hohenstadt. 9.3.06
- Das Gutachtersystem als asynchrone nicht-kooperative Lernumgebung. GML2006 - 4. Workshop "Grundfragen multimedialer Lehre" Universität Potsdam. 15.03.06
- Informatik & Gesellschaft im Schulunterricht. Workshop, TILL - Tag der Informatiklehrerinnen und -lehrer in Niedersachsen. 16.03.06
- Informatik & Gesellschaft. Informatische Allgemeinbildung in der Schule.
- Vortrag beim Münsteraner Workshop zur Schulinformatik. 5.05.06
- Geschichte der elektronischen Musikinstrumente. Vortrag auf der Tagung «Kultur und Informatik – Tonkunst». 17.05.06
- Sicherheit im Internet. Workshop beim Kongress der Informatik für Schülerinnen & Schüler an der FU-Berlin. 28.09.06

CONSTANZE KURZ

- Ways of Organising Information - Interaktion, Kommunikation, Partizipation. Frauencomputerzentrum, Berlin, 15.02.06.
- Podiumsdiskussion Open Source Jahrbuch 2006, Berlin, 04.05.06.
- Biometrics in Science Fiction. Datenspuren 2006, Dresden, 13.05.06.
- Biometrische Feldtests in Europa. Grenzflächen der Informatik, Schloss Dagstuhl, 18.05.06.
- Der Körper als Information - Datenschutz und Biometrie. Politische Algorithmen, Kunsthochschule Kassel, 29.05.06.
- Biometrics in Science Fiction. HOPE 6, New York, 21.07.06.
- Biometrische Merkmale in Ausweisdokumenten. Informatica Feminale, Freiburg, 01.08.06.

- Podiumsdiskussion Ethik und Informatik. Informatica Feminale, Freiburg, 03.08.06.
- Workshop Verantwortung des Informatikers heute. Tagung Informatik und Rüstung, Berlin, 30.09.06.
- Workshop Wissenschaftliches Fehlverhalten. GI-Jahrestagung Informatik 2006, Dresden, 06.10.06.
- Podiumsdiskussion Forum IT-Recht: RFID-Biometrie-Hysterie: ePass und elektronischer Personalausweis, Leibniz Universität Hannover, 30.10.06.
- Workshop Fehlverhalten & Qualitätssicherung in den Wissenschaften: Ethik und Informatik in der Lehre, Berlin, 01.12.06.
- Elektronische Reisedokumente - Neue Entwicklungen beim ePass. 23c3 Chaos Communication Congress, Berlin, 28.12.06.
- Constanze Kurz & Roland Kubica: Biometrics in Science Fiction - 2nd Iteration. 23c3 Chaos Communication Congress, Berlin, 28.12.06.

Hörspielwerkstatt

Die Hörspielwerkstatt ist eine Gründung der Arbeitsgruppe, die seit einigen Jahren mit grossem Publikumserfolg Themen zur Geschichte und Gegenwart der Informatik dramatisch aufbereitet.

- Tagung GI-FIBBB 2006, 23.2.06: Proof by Erasue – Das Leben John von Neumanns.
- Lange Nacht der Wissenschaften, 13.5.06
 - Proof by Erasue – Das Leben John von Neumanns.
 - Have You Hugged Your Mac Today? Die Geschichte von Apple.
- CMS Multimedia-Tage, 6.6.06: *Der kleine Satellit* und *Zur goldenen Gans*
- Workshop 70 Jahre Z1 - 25 Jahre IBM PC, 11.10.06: Konrad Zuse – Der rechnende Raum

Medien

WOLFGANG COY

- Wolfgang Coy im Chat-Interview: Neues Publizieren mit Open Access und Open Content, <http://www.e-teaching.org/community/Coy20112006>

VOLKER GRASSMUCK

- Interview zur Content-Flatrate und dem 2. Korb, für Zündfunk (Hardy Röde), Bayrischer Rundfunk
- Brasilien, Vorreiter der Freien Kultur, in: Brazine, Nr. 19, 15.7.-15.9.06, S. 58 f.
- Interviews zur „Wizards of OS 4“ für Polylux, ARD, kuechenradio.org, Podcast, netzpolitik.org, rbb Inforadio Berlin, rbb Radio Fritz, Deutschlandradio Kultur, Radiofeuilleton,. Zahlreiche weitere Interviews zur „Wizards of OS 4“ für Print- und Online-Medien.

JOCHEN KOUBEK

DeutschlandRadio Kultur: Blogspiel, 25.10.06

CONSTANZE KURZ

C. Kurz, F. Rosengart: Big Brother Awards 2006, Chaosradio 118, dreistündige Radiosendung zum Thema Datenschutz, Informationelle Selbstbestimmung sowie Wahlcomputer, Radio Fritz, RBB, 25.10.06.

C. Kurz, M. Franz, J. Weizenbaum, H. Zemanek: Das Jahrhundert der Denkmachines. ZDF-Nachtstudio, Berlin, 19.11.06.

Sonstige Aktivitäten

PETER BITTNER

- Stellv. Mitglied im Institutsrat (bis SS2007)
- Mitglied der Bibliothekskommission des Instituts (bis SS2007)
- Stellvertretender Vorsitzender des Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIfF) e.V.
- Delegierter bei European Digital Rights (EDRi)
- Fachexperte im Leitungsgremium des Fachbereichs „Informatik und Gesellschaft“ (FB IuG) der Gesellschaft für Informatik (GI)
- Mitglied im Beirat des Webportals iRights.info (Verbraucherinformation zum Urheberrecht)
- Mitglied der Initiative privatkopie.net
- Mitglied der Berliner Aktion für Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung
- Mitglied der Fachgruppe „Informatik und Ethik“ des FB 8 der GI
- Mitbegründer des bundesweiten Arbeitskreises „Videoüberwachung und Bürgerrechte“
- Mitglied der Arbeitsgruppe Informations- und Kommunikations-Technologie zum Wiederaufbau Afghanistans (AITA)
- Mitbegründer und Reihenherausgeber (gemeinsam mit Jens Woinowski, München) der Buchreihe „Kritische Informatik“ beim LIT-Verlag

WOLFGANG COY

- Mitglied des Konzils der HU
- Mitglied des Akademischen Senats der HU
- Vorsitzender der zentralen Medienkommission des Akademischen Senats
- Dekan der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied des Fakultätsrates der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied des Institutsrates Informatik
- Aufsichtsrat der Multimedia Hochschulgesellschaft MHSG der Berliner Hochschulen

- Deutscher Delegierter im Technical Committee 9 „Computers and Society“ der International Federation for Information Processing (IFIP)
- Fellow der Gesellschaft für Informatik (GI)
- Fachexperte des FB8 „Informatik und Gesellschaft“ der GI, Mitglied des Programmkomitees zur Vorbereitung der Tagung “Kontrolle durch Transparenz - Transparenz durch Kontrolle” des Fachbereichs 8 “Informatik und Gesellschaft” der GI
- Vorstandsmitglied des Berliner Stiftungsverbundkollegs der Alcatel-SEL-Stiftung

CHRISTIAN DAHME

- Mitglied des Konzils (Mitglied des Konzilvorstandes)
- Mitglied der Verfassungskommission des Konzils
- Mitglied der Kommission Lehre und Studium des Akademischen Senats
- Prodekan für Lehre und Studium/Studiendekan der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied des Fakultätsrates der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied der Arbeitsgruppe zur Reform der Lehramtsausbildung (BA, MA) in Informatik in Berlin
- Member of editorial board of (der Zeitschrift) tripleC (<http://triplec.uti.at/>)

VOLKER GRASSMUCK

- Mitglied der Steuerungsgruppe des Aktionsbündnisses „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“
- Co-Chair der IP Working Group der European Digital Rights Initiative (EDRi)
- Projektleiter des Informationsportals „iRights.info“
- Projektleiter der Konferenzreihe „Wizards of OS“
- Mitglied des Programmkomitees zur Vorbereitung der Tagung “Kontrolle durch Transparenz - Transparenz durch Kontrolle” des Fachbereichs 8 “Informatik und Gesellschaft” der GI
- Organisationsleitung und Planungsleitung der internationalen Konferenz „Wizards of OS 4. Information Freedom Rules“, Columbiashalle Berlin und Erwin-Schrödinger-Zentrum, Humboldt-Universität zu Berlin. (Konzeption, inhaltliche Leitung, Eröffnungsvortrag, Moderationen)
- Mitglied der Arbeitsgruppe Ökonomie des Wissens und geistigen Eigentums in der Kompetenzgruppe Ökonomie der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler
- Co-Chair der IP Working Group der European Digital Rights Initiative (EDRi)
- Projektleiter des Informationsportals „iRights.info“. Seit 12/2006 mit dem von der Kulturstiftung des Bundes geförderten Anschlußprojekts „Arbeit 2.0“, unter gemeinsamer Leitung mit Inke Arns, Hartware MedienKunstVerein Dortmund. „iRights.info“ hat den Grimme Online Award 2006 erhalten.

- http://www.grimmeonlineaward.de/de/preistraeger/preistraeger_2006/iRights.htm

JOCHEN KOUBEK

- Organisation der 6. GI-Tagung der Fachgruppe «Informatik-Bildung in Berlin und Brandenburg» am 23. Februar 2006
- Sprecher der GI-Fachgruppe »Computer als Medium« des FB 8 der GI
- Mitglied der Fachgruppe IBBB – Informatik-Bildung in Berlin und Brandenburg des FB 7 der GI
- Mitglied im Gremium Treffpunkt Internet – Forum Digitale Integration des BMWA
- Mitglied im Expertenteam zur Erarbeitung von Bildungsstandards im FB 7 der GI
- Mitglied der Arbeitsgruppe zur Reform der Lehramtsausbildung in Informatik in Informatik in Berlin
- Leiter der Schüler-AG »Informatik - Mensch - Gesellschaft«
- Betreuung verschiedener Schülerpraktika
- Autor und Sprecher der Hörspiel-Werkstatt
- Organisation der Campus-Konzerte Adlershof

CONSTANZE KURZ

- Mitglied in der Fachgruppe „Informatik und Ethik“ des FB 8 der GI
- Gründungsmitglied des Arbeitskreises „Überwachung“ des FB 8 der GI
- Mitglied des Programmkomitees zur Vorbereitung der Tagung “Kontrolle durch Transparenz - Transparenz durch Kontrolle” des Fachbereichs 8 “Informatik und Gesellschaft” der GI
- Leiterin der Schüler-AG »Informatik - Mensch - Gesellschaft«
- Redakteurin der »Datenschleuder – Das wissenschaftliche Fachblatt für Datenreisende«
- Autorin und Sprecherin der Hörspiel-Werkstatt
- Mitglied im Programmkomitee des 23c3 Chaos Communication Congress

Betreute und abgeschlossene wissenschaftliche Abschlußarbeiten 2006

- Sandra Passauer, Leitfaden zur Auswahl und Integration einer Lernplattform an einer Hochschule (Diplomarbeit, Betreuer: W. Coy)
- Jan Kinder, Untersuchung von Langzeitarchivierung mittels Emulation am Beispiel von MPEG-I in der Java-VM (Diplomarbeit, Betreuer: W. Coy)
- Arne Hoxbergen, Virtuelles Nachrichtenstudio (Diplomarbeit, Betreuer: W. Coy)
- Hannes Hübner, Ergonomische Empfehlungen für human orientierte Bildschirmarbeit (Diplomarbeit, Betreuer: W. Coy, J. Koubek)
- Brit Hörmann, Hybrides Publizieren als bibliothekarische Dienstleistung (Masterarbeit HU-Bibliothekswissenschaften, Betreuer: W. Coy)

- Michael Plate, Erweiterung des Dokumentenservers Dspace: Internationalisierung und Implementation des URN-Systems zur permanenten Dokumentenadressierung (Masterarbeit HU-Bibliothekswissenschaften, Betreuer: W.Coy)
- Patrick Danowski, Bessere Bibliotheken durch RFID? Eine kritische Betrachtung der RFID-Technologie aus Nutzer- und Managementsicht (Masterarbeit HU-Bibliothekswissenschaften, Betreuer: W. Coy)
- Kira Maria Steffen, Metaphern in der Informatik (wissenschaftlichen Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung, Betreuer: W. Coy)
- Dany Schulze, Die Geschichte der Informatik-Fachdidaktik in Deutschland (wissenschaftlichen Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung, Betreuer: W. Coy)
- Karsten Gerloff, Access to Knowledge in a Network Society. A Cultural Sciences Perspective on the Discussion on a Development Agenda for the World Intellectual Property Organisation, Kulturinformatik Lüneburg (Magisterarbeit, Betreuer: V. Grassmuck)